Objekt:	Tüchersfeld (Fränkische Schweiz) [Stadt Pottenstein]
Museum:	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de
Sammlung:	Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Nachlässe, Rudolf Lutter
Inventarnummer:	LGV-Archiv, C 12 H-4-037

Beschreibung

Zeichnung von Rudolf Lutter, 1855
Dargestellt ist die malerisch gelegene Burg Tüchersfeld, die heute in die Stadt Pottenstein eingemeindet ist. Seit der künstlerischen Entdeckung der damals noch Muggendorfer Gebürg genannten Fränkischen Schweiz durch Ludwig Tieck (1773-1853) und Wilhelm Heinrich Wackenroder (1773-1798) im ausgehenden 18. Jahrhundert hat das burgenreiche kleine Gebirge mit den pittoresken Felsen romantische Begeisterung und darauf folgend vielfältige Beschreibung und künstlerische Darstellung gefunden. Allein 15 druckgraphische Darstellungen dieser Burg zwischen 1815 und 1858 konnte der Sammler Hans Max Frhr. von Aufseß (1906-1993) zusammentragen.

Handschriftlich bez. mi. u. "Tüchersfelde / den 27ten Juli 1855.", re u. (beschnitten) wohl der Anfang der Signatur.

Literatur: Die Fränkische Schweiz in alten Ansichten - seltene Stiche aus der Sammlung Aufseß. Mit einem Verzeichnis der bekannten Ortsgraphiken der Fränkischen Schweiz. Sonderausstellung im Fränkische-Schweiz-Museum vom 20.07.1996 - 01.09.1996. Katalog. Pottenstein 1996, Nr. 374-388.

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift auf braunem Papier
Maße:	Blattgröße 11,3 cm, Breite 18,5 cm (an den Ecken stark abgeschrägt)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	25.07.1855
	wer	Rudolf Lutter (1831-1913)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Pottenstein (Oberfranken)
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Burgruine Niederntüchersfeld

Schlagworte

- Bleistiftskizze
- Bleistiftzeichnung
- Burg
- Felsen
- Gebäudeansicht
- Handzeichnung
- Schloss (Architektur)